

Kunsthalle Wien

Hausordnung

Diese Hausordnung gilt für alle der Kunsthalle Wien / Stadt Wien Kunst GmbH am Standort Museumsquartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien, und am Standort Karlsplatz, Treitlstraße 2, 1040 Wien, zugehörigen Räume. Alle Personen, die sich in diesen Räumen aufhalten, unterliegen dieser Hausordnung. Mit der Umsetzung dieser Hausordnung ist das Personal der Kunsthalle Wien beauftragt, insbesondere das Sicherheitspersonal und das Aufsichtspersonal der Kunsthalle Wien.

Eintrittskarten berechtigen zum einmaligen Eintritt (außer, wenn auf den Eintrittskarten explizit anders angeführt) in die Ausstellungsräume während der ausgeschriebenen Öffnungszeiten und sind nicht übertragbar. Bei Verlassen des Hauses verlieren sie ihre Gültigkeit. Der Kauf von Eintrittskarten kann verwehrt werden. Für die Ausgabe ermäßigter Eintrittskarten gelten Regeln, die an der Informationstafel bei der Kassa ausgehängt sind. Das gegebenenfalls für Führungen entrichtete Entgelt kann im Falle der Nichtteilnahme an den Führungen nicht rückerstattet werden.

Den Anordnungen des Sicherheits- und Aufsichtspersonals ist stets Folge zu leisten.

Das Berühren der Ausstellungsobjekte bzw. der Geräte und Objekte, die der Präsentation dienen, ist verboten, sofern nicht ausdrücklich auf die Benutzungsmöglichkeit hingewiesen wird. Das Übersteigen von Absperrungen ist verboten.

Zu privaten Zwecken ist das Fotografieren ohne Blitz in der Kunsthalle Wien gestattet, soweit es nicht ausdrücklich verboten wird.

Für gewerbliche oder redaktionelle Foto-, Film- und Audioaufnahmen ist eine schriftliche Genehmigung der Kunsthalle Wien erforderlich. Bitte kontaktieren Sie hierfür im Vorfeld Ihres Besuchs die Presseabteilung. Ohne vorausgehende Genehmigung durch die Kunsthalle Wien ist die kommerzielle Nutzung aller Aufnahmen ebenso wenig gestattet wie die Verwendung zusätzlicher Lichter (Blitz, Videoleuchten) und Stative.

Die Kunsthalle Wien behält sich vor, Audio-, Video- und Bildmaterial, das bei Veranstaltungen und in deren Räumlichkeiten entstanden ist, kommerziell zu verwenden. Ansprüche auf Persönlichkeitsrechte können nicht geltend gemacht werden.

Das Telefonieren in den Ausstellungsräumen ist untersagt.

Der Verzehr von Speisen und Getränken ist nur in den dafür bestimmten Bereichen gestattet. Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Ausstellungsräume nicht mit Speisen und Getränken betreten werden dürfen. Es gilt im gesamten Ausstellungsbereich striktes Alkoholverbot. Rauchen ist in sämtlichen Räumlichkeiten der Kunsthalle Wien verboten.

Das Mitbringen von Haustieren in die Kunsthalle Wien ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Hunde zur Unterstützung von sehbehinderten Personen (Behindertenausweis ist auf Nachfrage vorzuweisen).

Das Mitbringen von Gefahrenstoffen, Waffen etc. in die Kunsthalle Wien ist nicht gestattet. Das Sicherheits- und Aufsichtspersonal ist berechtigt, stichprobenweise den Inhalt von Taschen zu überprüfen.

Plakate und sonstige Ankündigungen im oder am Gebäude dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Geschäftsführung an den dafür bestimmten Stellen nach Maßgabe des verfügbaren Platzes durch Mitarbeiter*innen der Kunsthalle Wien / Stadt Wien Kunst GmbH angebracht werden.

Schirme, Stöcke, Rucksäcke, Koffer, Schultaschen, Taschen und Gegenstände einer bestimmten Größe sind im Ausstellungsbereich nicht erlaubt und können in den entsprechenden Schließfächern abgelegt werden. Für den Inhalt der Schließfächer übernimmt die Kunsthalle Wien keine Haftung. Die Beurteilung, welche Gegenstände in die Ausstellung mitgenommen werden dürfen, liegt im Ermessen der Mitarbeiter*innen der Kunsthalle Wien.

Notausgänge dürfen nur in Notfällen benützt werden. Alle Verkehrswege, Fluchtwege und Ausgänge müssen unverstellt bleiben. Einrichtungsgegenstände, Sessel und Bänke dürfen nicht von ihren Standorten entfernt werden.

Bei Ertönen des Alarms ist den Anweisungen des Sicherheits- bzw. Aufsichtspersonals unbedingt Folge zu leisten. Das Gebäude ist auf dem kürzesten Weg zu verlassen. Aufzüge dürfen hierbei nicht benützt werden.

Der gesamte Bereich der Kunsthalle Wien (Ausstellungsräume und Foyers) wird aus Sicherheitsgründen von Kameras überwacht. Die Kunsthalle Wien behält sich vor, bei qualifiziertem Bedarf diese Aufzeichnungen an Behörden oder Gerichte auszufolgen.

Der/die Besucher*in haftet für alle Schäden und Folgeschäden am Gebäude, den Kunstwerken und an fester sowie beweglicher Einrichtung, die durch ihn/sie verursacht werden. Schadensfälle, die durch Nichtbeachtung der Hausordnung und der Unfallverhütungsvorschriften entstehen, unterliegen der vollen persönlichen Haftung. Eltern haften für ihre Kinder, als Begleitperson ist der/die Besucher*in nicht von seiner/ihrer Aufsichtspflicht entbunden und für Schäden, die durch Unterlassung dieser Pflicht entstehen könnten, haftbar.

Anlieferungen jeglicher Art sind mit der Kunsthalle Wien im Voraus abzusprechen. Transportmittel dürfen nicht in den Außenanlagen abgestellt werden.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, bei groben Verstößen gegen diese Hausordnung oder sonstigem ungebührlichen Verhalten Besucher*innen des Hauses zu verweisen und ein dauerhaftes Hausverbot auszusprechen. Ein Anspruch auf Erstattung des Eintrittsgeldes ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Bei besonders starkem Publikumsandrang ist das Sicherheitspersonal verpflichtet, das Haus bzw. einzelne Ausstellungsräume aus Sicherheitsgründen zeitweilig für weitere Besucher*innen zu schließen. Ein Anspruch auf Erstattung des Eintrittsgeldes ist in diesem Fall ausgeschlossen. Personen, die sich nicht an die Bestimmungen der genehmigten und kundgemachten Hausordnung halten, dürfen sich nicht in der Kunsthalle Wien aufhalten.

Überwachungsorgane der Landespolizeidirektion Wien sind berechtigt, Personen aus der Kunsthalle Wien wegzuweisen, wenn die Wegweisung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit erforderlich ist oder wenn die Person gegen die Hausordnung verstößt, der/die Veranstalter*in oder die von ihm/ihr bestellten Aufsichtspersonen die Wegweisung verlangen und diese zur Sicherung des ordnungsgemäßen Verlaufes der Veranstaltung erforderlich ist. Die Missachtung der Wegweisung durch Überwachungsorgane der Landespolizeidirektion Wien stellt eine Verwaltungsübertretung dar.

Fundgegenstände sind unverzüglich an der Kassa bzw. bei der Aufsicht zu hinterlegen und werden dort nach erbrachtem Eigentumsnachweis ausgehändigt.

Mieter*innen verpflichten sich, für die Einhaltung dieser Hausordnung Sorge zu tragen. Sie verpflichten sich weiters, sämtliche in Benützung genommene Objekte, Räume und Gegenstände widmungsgemäß, fachgemäß und pfleglich zu behandeln und das vorgeschriebene Rauchverbot zu beachten. Die Dekoration von Veranstaltungs- und sonstigen Räumen durch Mieter*innen bedarf der vorherigen Zustimmung der Kunsthalle Wien und ist nach deren Weisung vorzunehmen. Für jeden hierbei entstehenden Schaden haftet der/die Mieter*in. Es dürfen nur nicht- bzw. schwer entflammbare Materialien verwendet werden. Der/die Mieter*in ist verpflichtet, die Lautstärke der von ihm/ihr verwendeten Anlagen in den gemieteten Räumen so zu steuern, dass andere Veranstaltungen, der Aufenthalt im Café sowie in den Ausstellungsräumen nicht gestört werden.

Mieter*innen sind für die Einhaltung der Vorschriften nach dem Wiener Veranstaltungsgesetz verantwortlich. Insbesondere ist auf die Freihaltung der Fluchtwege zu achten.

Gilt ab 1. September 2024

Kunsthalle Wien

House Rules

These house rules apply to all premises of Kunsthalle Wien / Stadt Wien Kunst GmbH both in the Museumsquartier, Museumsplatz 1, 1070 Vienna, and on Karlsplatz, Treitlstraße 2, 1040 Vienna. All persons staying on these premises are subject to the rules. The application of the house rules has been entrusted to the personnel of Kunsthalle Wien, particularly to its security staff and attendants.

Tickets (unless explicitly indicating otherwise) are valid for one visit of the exhibition rooms within the given opening hours and are not transferable. They lose their validity when the visitor leaves the premises. The purchase of tickets may be denied. Regulations for reduced tickets are to be found on an information panel at the cash desk. Fees for guided tours will not be refunded in case visitors decide to refrain from participating.

Instructions of Kunsthalle Wien's security personnel and attendants have to be observed without exception.

Touching the exhibits and the devices and objects used for their presentation is prohibited unless a form of use is explicitly indicated. Crossing barriers is prohibited.

Unless explicitly indicated, visitors may take photographs without a flash for private purposes.

Photographs as well as video, film, and audio recordings for commercial purposes or the media require the written consent of Kunsthalle Wien. Please contact Kunsthalle Wien's press office prior to your visit. The use of additional lights (flashes, film and video lights) and tripods as well as the commercial exploitation of all photographs and recordings is subject to prior permission of Kunsthalle Wien.

Kunsthalle Wien reserves the right to use all pictures as well as all video, film, and audio recordings made during an event and in its location for commercial purposes. Claims concerning personality rights will not be considered.

Talking on the telephone in the exhibition rooms is not allowed.

Eating and drinking is restricted to the areas reserved for it. Special attention should be paid to the regulation prohibiting visitors to bring food and drinks into the exhibition rooms. Alcohol is strictly prohibited throughout the exhibition areas. Smoking is prohibited in all buildings of Kunsthalle Wien.

Pets are not allowed on the premises of Kunsthalle Wien, except for dogs assisting visually impaired people (disabled passes have to be presented on request).

It is not allowed to bring hazardous substances, weapons, etc. into the rooms of Kunsthalle Wien. The security personnel and attendants are authorized to check the contents of visitors' bags on a random basis.

Posters and other announcements may only be mounted in or on the building with prior consent of the management of Kunsthalle Wien / Stadt Wien Kunst GmbH in the places reserved for such purposes and depending on the available free surfaces.

Umbrellas, sticks, backpacks, suitcases, satchels, bags, and larger objects are not allowed in the exhibition rooms and must be left in the lockers of Kunsthalle Wien. Kunsthalle Wien is not liable for things deposited in the lockers. It is within the discretion of Kunsthalle Wien's employees which objects may be brought into the exhibition.

Emergency exits may only be used in an emergency. All passages, transportation routes, escape routes, and exits must be kept clear. Furnishings, chairs, and benches must not be removed from their place.

When an alarm sounds visitors have to follow the instructions of the security personnel and attendants unconditionally. The shortest way to leave the building should be used. Elevators must be avoided.

For safety reasons, all exhibition areas and foyers of Kunsthalle Wien are monitored by surveillance cameras. Kunsthalle Wien reserves the right to make these recordings available to the authorities or to a court if a qualified need arises.

Visitors are liable for all damages and consequential damages to the building, the artworks, as well as to immovable and movable furnishings caused by them. Visitors will be held fully and personally responsible for all damages caused by disregard of the house rules or safety regulations. Parents are liable for their children; accompanying persons are not released from their legal responsibility to keep children properly supervised and will be held responsible for damages that may be caused by their neglect of this duty.

All deliveries have to be cleared with Kunsthalle Wien in advance. Means of transport must not be left in the outside areas reserved for storage.

The safety personnel are authorized to expel visitors from Kunsthalle Wien and to ban them permanently in case of serious violations of these house rules or of other unseemly behavior. There will be no refund for tickets. Persons who do not comply with the provisions of the approved and announced house rules must not stay in Kunsthalle Wien.

Surveillance bodies of the Vienna Provincial Police Directorate are entitled to expel persons from Kunsthalle Wien if the expulsion is necessary to maintain public order and safety or if the person violates the house rules, the organizer or the supervisors appointed by them demand the expulsion, and if this is necessary to ensure the orderly course of the event. Disregarding the expulsion by the surveillance bodies of the Vienna Provincial Police Directorate constitutes an administrative offense.

In the event of a particularly heavy rush of visitors, the security personnel are under the obligation to temporarily block the building or individual exhibition rooms for further visitors for reasons of safety. No refund for tickets will be granted under these circumstances.

Pieces of lost property have to be left at the cash desk or with one of the attendants without delay and will be handed over when proof of ownership is provided.

Facility renters undertake to ensure that these House Rules will be observed. They also commit themselves to treating all objects and rooms used appropriately, professionally and with care and to enforcing the no-smoking regulation. The renters' decoration of the event location and all other rooms requires the prior consent of Kunsthalle Wien and has to be installed according to its instructions. The renter is liable for all damages arising as a result. Only non-flammable or hardly flammable materials are allowed. Facility renters have to make sure that the volume of the equipment used in the rented rooms does not cause a disturbance for other events, the café, or the exhibition rooms.

Facility renters are obligated to ensure that the regulations of Vienna's Events Act are complied with. Especially escape routes have to be kept clear at all times.

Applying since September 1, 2024